

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni
Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz.
Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 3 (1995)
Heft: 10

Rubrik: EVU-Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion Baden

1. Berichte der Anlässe zu Gunsten Dritter 1995:

1. Anlass:

Kant. Jugendstaffette des SV Lägern am 26. August 1995

Die SV Lägern unter Leitung von Brigitta Emmenegger führte in Wettingen den Anlass mit ca. 1'000 Teilnehmern durch. Mit 6 Stück SE-125 unterstützten wir den Anlass.

Es gab die Stationen :

**Sanität, Bauchef, Tk-Chef,
OK-Chef, Speaker und
Emmenegger.**

Ich instruierte die Leute und überwachte den Fk-Verkehr von zu Hause. Es lief alles reibungslos und der Anlass kann von uns wieder unterstützt werden.

2. Anlass:

Tägi-TRI am 10. Sept. 1995

Der Tri-Club Baden, der SV Lägern und der Schwimmclub Tägi führten den Anlass mit ca. 250 Teilnehmern durch. Mit 15 Stück SE-125 unterstützten wir den Anlass.

Es gab die Stationen :

**Velo 1...9, Sanität, Speaker,
OK-Chef, Lauf 1..3 und
Schwimmer.**

Das Velonetz war auf Kanal 34 und der Rest auf 35.

Ich überwachte vom Sprungturm des Schwimmbades den Fk-Verkehr, welcher tip top wie letztes Jahr ablief.

3. Anlass:

OL der Realschule Wettingen am 21. September 1995

Die Realschule unter Leitung von Hr. Abrecht führte den Anlass mit ca. 300 Schülern durch. Mit 4 Stück SE-125 unterstützten wir den Anlass.

Es gab die Stationen :

Posten 1..4

Ich überwachte den Fk-Verkehr, welcher tip top ablief.

Die Konzession beschaffte ich am Tage vorher, dank der TELECOM PTT Hr. Meier. (ehemaliger Badener EVU-ler)

2. Activities

Morsen

Ab 16. Oktober beginnen wir wieder in unserem Sektionslokal mit den Morsekursen.

Es werden voraussichtlich eine Anfängerklasse und 2 Fortgeschrittene-Klassen geführt. Der neue Kursmodus verlangt auch von den Lehrern mehr Engagement.

Deshalb haben wir die Station SE-430 als Übungsgerät aufgestellt laden alle ein uns beim Basisnetzbetrieb zu unterstützen.

HB4-Konzession

Übrigens haben wir eine **HB4-Konzession** erhalten was das ist erklären wir allen
die mal reinschauen

Urs Spitteler

Sektion beider Basel

Der Zeilenschinder vom Dienst getraut sich nun wirklich keine Daten und schon gar keine Prognosen mehr zu veröffentlichen.

Denn erstens kommt es anders und zweitens anders als man denkt.

Dieses Jahr ging nun aber wirklich alles, oder wenigstens fast alles, in die Hose. Kaum ein Termin und kaum eine Veranstaltung musste nicht verschoben werden. Wenn auch die Gründe deren vielen waren, die Tatsache bleibt.

Nyt fyr unguet. Das isch laider alles wo n y saage kaa.

Ausbau der Räumlichkeiten

Was aber jetzt, seit ein paar Tagen aber noch nicht festgenagelt, steht, ist der weitere Ausbau unserer Räumlichkeiten. Mit der TELECOM wurde alle Möglichkeiten abgesprochen und fixiert. Und, das Wichtigste an der Sache, beide sind's zufrieden. Also zumindest hier darf jetzt mit dem Slogan geworben werden: „Manne in d'Hoose“. Ueber das wie und wann wird bis zum Erscheinen dieser Nummer sicher Einigung herrschen.

Sektionsstation

Dass unsere Sektionsstation wieder, mehr oder weniger, im Betrieb ist, wird sich wohl schon herumgesprochen haben. Das „weniger“ betrifft noch immer die Antenne. Aber auch hier sind im Rahmen der Abmachungen mit der TELECOM die Würfel gefallen und einem Bau steht nichts mehr entgegen.

Puchkurs

Der avisierte „Puchkurs“ ist auch bereits Vergangenheit (siehe Einleitung). Aber für Nachzügler hätte es ja auch beim vorgesehen Termin nicht mehr gereicht. Wer weiß, vielleicht findet sich ein Berichterstatter (mit Foti ?) für die nächste Nummer.

Damit wäre auch wieder das Nötige getan. Vergeßt Eure Anmeldung für den 6. Februar nicht (im Pi-Stübli, für diejenigen, welche sich nicht mehr erinnern können). Bei Nummer 15 ist Ende der Stange.

Hansdampf

Sektion Biel-Seeland

Neues Sektionslokal

in Sicht! Wie der Berichterstatter am Schluss des letzten Berichtes noch kurz melden konnte, tut sich in dieser Sache etwas. Der Vorstand wurde anlässlich der ausserordentlichen Sitzung vom 8. September 1995 vor Ort von Andreas Zogg und Edi Bläsi über die laufenden Verhandlungen mit dem bisherigen Benutzer informiert.

Das Lokal liegt im Madretsch-Quartier und ist sowohl mit den öV als auch mit PW oder gar Lastwagen erreichbar. An Kosten werden die laufenden Strom- und Wassergebühren anfallen. Ebenfalls müssen wir für den Klein-Unterhalt besorgt sein. Ein Telefon-Anschluß könnte auch noch geschaltet werden. Wie stark die Sektionskasse dadurch belastet wird, lässt sich zur Zeit noch nicht genau abschätzen. An Räumlichkeiten stehen 1-2 Sitzungs- oder Aufenthaltsräume, ebensoviel Materialräume, eine Kochische und WC's (für Männlein und Weiblein getrennt!) zur Verfügung.

Es darf sogar daran gedacht werden, im SE-430-Basisnetz wieder „einzu-steigen“, da auch außerhalb des Lokals die Voraussetzungen für die Antennen-Aufstellung gegeben sind. Läuft alles „rund“, so können die Räumlichkeiten noch vor Jahresende bezogen werden.

So, das wär's schon für dieses Mal! Der Berichtersteller geht jetzt seine Koffer für die Ferien packen und wenn er wieder zurück sein wird, sollte schon die nächste Nummer des „Uebermittler“ in seinem Briefkasten liegen. Dies hofft jedenfalls

Ka-We

Sektion Bern

Mitgliederzuwachs

Beat Rothacher begrüßen wir als neues Aktivmitglied in unserer Sektion. Wir wünschen ihm viele lehrreiche Stunden und viel Kameradschaft beim EVU.

Geburtsanzeige

Anna Kuenzler hat eine Tochter Namens Aline geboren. Die EVU-Sektion Bern gratuliert zum freudigen Ereignis, und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Kurs KFAX-86

Dieser findet nun am 8. Nov. 95 statt. Es werden viele und noch mehr Teilnehmer erwartet. Besten Dank für eure Anmeldung.

Chlouseabe

Das Jahr 1995 nähert sich bereits dem Ende, und die Chläuse sind nicht mehr fern. Der Chlouseabend findet am 13. Dezember statt. Bitte Termin vormerken. Eine Einladung mit Programm folgt noch.

Section de Genève

Bien le bonjour à toutes et à tous!
J'espère que vous avez passé d'excellentes vacances et voici déjà les premiers froids, que seule peut vaincre la communications, grâce entre autres à ce journal .. et au réseau de base du mercredi (19h30)! La station SE-430 marche "du tonnerre" et n'attend que vous, venez nombreux ...

FETES DE GENEVE

Elles se sont fort bien déroulées; l'effectif était de qualité et de toute beauté aussi ... non je ne parle pas (seulement) des vaillants transmetteurs, mais aussi d'une nouvelle venue aussi ravissante que compétente, notre amie Nathalie VALLEE ... A elle et à tous, tous nos remerciements! Le seul nuage sur cette manifestation a été, en effet, celui des traditionnels et grandioses feux du samedi ...

L'ANNEE VA S'ACHEVER ...

... et votre Comité vous concocte un "petit quelque chose" d'original pour la fin de l'année ... Une convocation sera envoyée en temps et en heure; d'avance, merci pour votre participation ... (Non, ce ne sera pas la visite du chantier de la traversée de la Rade ... Pas encore ... Ca viendra ...)

D'autre part, l'Assemblée Générale est fixée au vendredi **8 décembre à 20h** ... réservez cette date!

Enfin, si des vocations désirent s'exprimer en mettant leurs énergies en valeur au sein de notre Comité, faites-le-nous savoir, vous serez les bienvenues!

Je vous rappelle notre adresse courrier:

AFTT Section Genève, case postale 2022, 1211 Genève 2.

Enfin, dans l'attente de vous revoir, portez-vous bien et à bientôt!

YLA

Mittelrheintal

Morsekurse in einem neuen Gewand

Die Morsekurse 95/96 werden das erste Mal nach dem neuen Leitbild des BAUEM durchgeführt.

Im Kreis 4 befindet sich auch der Kursort Heerbrugg, welcher dieses Jahr die Morsekurse in zwei Klassen führt. (Da der Standort Buchs aufgegeben werden musste, drängte sich diese Maßnahme auf).

Die Absolventen der Kursstufen I bis 3 haben in rund 50 Stunden (25 Lektionen) ein anspruchsvolles Programm zu absolvieren:

Die Kursstufe I befasst sich mit dem Gehörlesen (Buchstaben, Zahlen, Satz- und Dienstzeichen), Vorübun-

gen mit der Morsetaste und einem Mathematik-Vorkurs für den Technischen Lehrgang.

Ein Abschlusstest im März trennt dann die „Spreu vom Weizen“.

Im Klartext heisst das, dass im Gehörlesen mindestens Tempo 30 ZPM erreicht werden müssen, um die Kursstufe 2 zu erreichen. Ab hier werden die Kurse zweireihig geführt. Es erfolgt die Weiterausbildung im Gehörlesen und Tasten sowie der TLG I + II. Die geforderte Leistung an der Abschlussprüfung beträgt Tempo 50 ZPM.

Der dritte Kurs erfordert dann eine weitere Leistungssteigerung auf Tempo 50/60 ZPM. Der TLG III + IV ergänzt die Kursstufe. Sind diese Hürden genommen, erfolgt ein Rekrutierungsvorschlag zu den Spezialisten der Uem Trp, den EKF-Pi/EA.

Teilnehmer mit geringen Aussichten zu einer solchen Aushebung können einen besonderen Parallelkurs besuchen, dessen Inhalt sich nach dem Spezialistenbed. der Uem Trp richtet. Der technische Lehrgang für Sendeamateure wird auf der entsprechenden Stufe weitergeführt und soll den Absolventen befähigen, den Fähigkeitsausweis PTT als Radiotelegrafist oder Radiotelefonist zu erwerben.

*Ph. Nägele,
Kursleiter Heerbrugg*

Vorschau

So'an Käse

.....oder Fondueplausch in St.Gallen. Dieser gesellschaftliche Anlass bietet eine weitere Gelegenheit mit den neuen Kameraden des SSV in Kontakt zu treten und dabei nicht nur über Käse zu sprechen.

Zeitpunkt und genauer Durchführungsort erfährt Ihr bei Eurer Anmeldung.

Datum: Samstag, 18. Nov. 1995

Anmeldungen: an den Präsidenten, Martin Sieber, Tel.: 01/808 46 62

Section de Neuchâtel

La section de Neuchâtel a été sollicitée à plusieurs reprises pour l'organisation de transmission:

VTT du Val-deRuz

Le 28 mai 10 stations SE-125 ont été en service sur le parcours de la course VTT organisée par le Ski-club Chasseral; cette course connaît chaque année un grand succès. Le travail présenté par la section a donné entière satisfaction aux organisateurs et rendez-vous a été pris pour 1996. Nous remercions les membres de la section qui le 28 mai ont assuré les transmissions sur les flancs Nord et Sud du Val-de-Ruz: Eric Benoit, Fabien Deillon, Francis Moser, Paul-André Prysi, Thierry Wasserfallen.

Course d'orientation scout

Le 13 mai 10 stations SE-125 ont été mises à disposition des scouts pour assurer les transmissions dans la région de Boudry et des Gorges de l'Areuse. Les transmetteurs qui avaient été instruits par des membres de la section se sont bien acquittés de leur tâche. Nous espérons qu'ils deviendront transmetteurs à l'armée et qu'on les retrouvera à la section.

Samaritains du Seeland

Là également 10 stations ont été nécessaires le 14 août lors de l'exercice des Samaritains du Seeland à Treiten. Tout s'est bien déroulé à la satisfaction des organisateurs.

Swiss Raid Commando

Vous avez certainement entendu parler de cette importante manifestation. A nouveau, la section a été indirectement sollicitée pour l'organisation des transmissions. Nous reviendront probablement plus en détail dans un prochain numéro de Transmissions. Disons tout-de-même que le concours n'est pas une promenade: citons au passage l'épreuve de natation dans le lac au Landeron avec de l'eau à 14 degrés ainsi que la remontée de la Thielle en canot!

Comité

Durant l'été il n'y a pas eu de séance de comité; celle qui avait été convoquée a été annulée pour cause de vacances. Prochainement le comité se réunira et assurera son mandat.

Remerciements

Nous remercions les membres ainsi que le comité pour leur engagement vis-à-vis de la section

eb

Sektion Solothurn

Neue Postadresse

Da vom Vorstand niemand mehr in Zuchwil arbeitet oder wohnt, haben wir beschlossen unsere Post nun nach Solothurn senden zu lassen.

Unsere neue Postadresse:

**EVU Sektion Solothurn
Postfach 1335
4502 Solothurn**

Bitte notiert Euch diese Adresse.

Raclette-Abend

Der diesjährige Raclette-Abend führen wir am 17.11.95 und wieder am gleichen Ort wie letztes Jahr durch. Freundlicherweise hat sich wieder Heinrich Schmucki um die Organisation des AEK-Kellers bemüht.

Anmeldungen bis am: 15.11.95 an den Präsi. (nur für diejenigen die sich nicht schriftlich angemeldet haben.) Der Vorstand freut sich wieder auf einen Grossaufmarsch.

Uebermittlungsanlässe

Zu den alljährlichen Anlässen wie Aareschwimmen, Triathlon usw. kamen zwei weitere Anlässe dazu.

Zwei Anlässe

Als erstes war der Fackelumzug der Studentenverbindungen durch Solothurn und als zweites die Cortège dieser Verbindungen am Sonntag unter unserer Leitung zu bewältigen.

Auch waren unsere SE-125 an mehreren Anlässen in der Region im Einsatz.

Klublokal

Der Umzug in unser neues Lokal konnte noch nicht durchgeführt werden. Das ganze ist abhängig von der Fertigstellung einer Halle bei unserem Gastgeber. Das es immer noch sture, uneinsichtige und halb-gottähnliche Beamte gibt, konnten wir uns nicht mehr vorstellen. Aber leider ist diese Art in der heutigen Zeit weiterhin am Werk.

Mit all den Auflagen für diesen Bau, wurde der Baubeginn um sechs Monate verzögert.

Jetzt wird es nun gebaut und wir können in absehbarer Zeit in einem anderen Gebäude einziehen.

MFG

Sektion Thurgau

... und zweitens als man denkt!

Die auf den 7. Oktober vorgesehene Exkursion musste wegen Terminkollisionen leider relativ kurzfristig verschoben werden.

Ein Bericht darüber, was unter der Leitung von Sekretär Paul Sieber wirklich durchgeführt wurde, soll im nächsten Uebermittler zu lesen sein.

KataHi-Uebung "Kreuzlingen"

Thomas Müller hatte dazu aufgerufen und - inbegriffen zehn Schaffhauser EVU'ler - kamen 28 Mitglieder zum Einsatz an verschiedenen Standorten im Thurgau u. im Kanton St. Gallen. Da der Berichtersteller selbst einiger-



maßen "radioaktiv" tätig war, oblag die Aufgabe, sein Augenmerk auf die Geschehnisse zu werfen unserem Zentralhofdichter René Marquart. Hier seine Eindrücke - wie gewohnt in gereimter Form, im Versmaß der berühmten Globi-Bücher:

Gedicht:

Thomas rief - dann kamen sie
an die "KataHi"
mit dem Auftrag und dem Zwecke,
uns'res Thurgaus letzte Ecke
mit der KAPO zu verbinden -
dafür einen Weg zu finden.

S'war gedacht, dass das Gebiet
übers Relais Eggersriet
wird mit Frauenfeld verbunden.

Doch man hat herausgefunden:
Wegen Regenwand und Sturm
steckt im Leitungsdraht "ein Wurm".

denn wir kamen spät daher.
Also wird nur schnell probiert
und weil's geht, rasch demontiert.

Thurgau und Schaffhauserland
danken wir, und noch dazu
auch der 'Uebungsleiter-Crew'.



Alles "geht" zwar, doch nach Stunden
hat man nur herausgefunden:
Sprechverbindung ist geraten.
Dämpfung "frisst" versandte Daten.
Man versucht noch allerlei
und wird wenig klug dabei.

Trotz ein paar Behinderungen
ist es doch recht gut gelungen,
Funk und Fax sind ohne Frage
im Bedarfsfall in der Lage,
die Verbindung herzustellen
zwischen den gewünschten Stellen.

Vieles, außer dem Gedicht,
sah vom ZHD man nicht:
Fiebrig, mit defektem Rücken,
musste er sich häufig drücken.
Auch ein Daumen, leicht verstaucht,
ist nichts, was ein Funker braucht.
Viel Verständnis der Kollegen
ließ zum Bleiben mich bewegen.
Vielen Dank für das Versteh'n!
Ihr wart flott! - Auf Wiederseh'n!

Soweit René Marquarts Bericht. Der
Berichtersteller darf im Namen der
Uebungsleitung noch folgenden Per-
sönlichkeiten danken, welche zum
Gelingen der Uebung wesentliches
beigetragen haben: von der Seepolizei
des Kantons Thurgau den beiden
freundlichen Gastgebern Fw Walter
Leu und Wm Markus Brandes und
nicht zuletzt Herrn Hofer, dem Haus-
wart des Hochhauses in Kreuzlingen,
welcher trotz der grossen Verspätung
des EVU ausharrte und somit den
noch einigermaßen gelungenen Ab-
schluss überhaupt ermöglichte.

Kulinarisch hohe Note
boten Mayers Schinkenbrote
neben Apfel und Getränken.
Doch man durfte nicht daran,
dass Licht bei der Polizei
auch ein "Nobel-Beizli" sei.
Fein im Trock'nen sieht man hausen
die Kollegen aus Schaffhausen
und des Thurgau's eigne Leute
miteinander wirken heute.
Hier im Heim der Polizei
übt man Uebermittlerei.

Wer doch Zeit hat hier im Hause,
darf mal in der Kaffeepause
sich kurz anseh'n wie es sei
bei der Seefahrts-Polizei.
Nette Leute, man kommt draus.
Uns war's wohl in diesem Haus.

Die Erregung kommt ins Wachsen:
Plötzlich klappt es auch mit Faxen,
trotzdem Lange man zunächst
wartet auf des Partners Text:
Irgend ein verkappter Held
bringt den Text nach Frauenfeld.

Nunmehr auf dem hohen Haus
kommt das Funken gut heraus.
Zornig ist der Hauswart sehr,



Das Konzept ist gut gewählt,
denn das Resultat nur zählt.
Einiges wird optimiert,
Kleinigkeiten korrigiert,
und dann ist man ohne Frage
für den Einsatz in der Lage.

Allen, die voll Einsatzwillen
wirkten - draussen und im Stillen -
miteinander, Hand in Hand:

Uebung "Scout" vom 16. September 1995!

Lt Michael Frey oblag die Durchfüh-
rung dieser Aktion, welche wieder
einmal die Pfadfinder (englisch
Scouts) mit dem EVU bekannt ma-
chen sollte.

In der Umgebung von Weinfelden
führte ein Postenlauf vom Pfadiheim



bei der Thurbrücke bei Rothenhausen an die dreißig Pfadi zu verschiedenen Standorten, an welchen verschiedene Draht- und Funk-Uebermittlungsmittel in Aktion ausprobiert wurden. Neun Sektionsmitglieder halfen Mi-



chael Frey bei diesem Einsatz. Zum Abschluss traf man sich beim Sektionslokal, wo ein Zvieri mit einer 'Betriebsbesichtigung' kombiniert war.

Hoffentlich konnte damit der/die eine oder andere der Jugendlichen für die Uebermittlung im allgemeinen und die Sektion Thurgau im besonderen interessiert werden.

EVU-Patten

Solche sind nach wie vor zum Preise von sechs Franken pro Paar (bitte der Bestellung in 60er-Briefmarken beilegen) erhältlich bei:

Ursula Hürlimann
Sonnenhügelstr. 52
9320 Arbon

Die schöne goldfarbene Stickerei mit dem Funkerblitz auf silbergrauem

Grund hat schon in etlichen Sektionen Anklang gefunden.

Züglete

Unser **Präsident Peter Rüegg** wohnt seit einigen Tagen neu an der:

Etzelstrasse 2a in
8635 Dürnten

Die Telefonnummern bleiben unverändert.

Dagegen sollte sich unter anderem auch seine Amateurfunkantennen-Situation gebessert haben!

Dies wünscht ihm:

Jörg Hürlimann

Sezione Ticino

Porte aperte

Il nostro dir tec, per avere una righetta in più, è stato impegnato, nello svolgimento istruttivo, durante 4 mesi nell'ambito del settore della trm.

Così, il 16 settembre ci siamo recati a

Friburgo per partecipare alle dimostrazioni del lavoro svolto durante il periodo d'istruzione.

Subito, appena visto il modo con cui erano distribuiti i diversi campi di lavoro, abbiamo intravisto "lo zampino" di Walter che vuole le cose ben fatte.



Dal ricevimento alle singole dimostrazioni erano usate le 3 lingue svizzere principali. una compagnia di soldati, suddivisa in cinque sezioni, che scoppiavano di orgoglio nel far vedere cosa era capace di fare ogni singolo uomo.

Con musica e molto Humor si presentavano militi in veste di modelli. sfilando venivano sottoposti al pubblico i diversi modi di vestire. Venivano invitati padri e nonni, zii e fidanzate a prendere attivamente parte alla costruzione dell'antenna SE-227/





412 e alla costruzione di linee telefoniche e non doveva mancare il potersi arrampicare sui pali per fissare il cavo tf; insomma poter toccare con mano quanto dovevano fare le nostre reclute.

Non mancava, evidentemente, la parte tattica con le armi, in modo particolare con il fucile 90. Impressionante l'impegno dei ragazzi, ne erano fieri.



Quando poi si vedevano passare i "rambi" sulla pista d'ostacoli che non esitavano a buttarsi nelle pozzanghere pur di arrivare al traguardo, ci si poteva accorgere di una certa passione nel voler fare bella figura, sia davanti ai propri parenti, come anche di voler onorare il lavoro fatto da parte degli ufficiali e degli sottufficiali a piena soddisfazione del cdt di cp. Bravi a tutti e non solo ci avete fatto

passare una mattina bellissima interessante e avete onorato quella bandiera che faceva bella mostra al centro operativo e che sta a cuore al nostro Walter.

Altro

Ancora a Friburgo. La nostra sezione si è trasferita in quei luoghi per svolgere l'esercizio "Friburgo" che poteva anche essere "Gottardo 3". Ma la situazione si presentava opportunamente in altra veste in quanto tutto il necessario, e con il consenso del Cdt della scuola, si trovava a nostra disposizione.

Sul prossimo numero le dovute informazioni.

buffo

Section Valais-Chablais

L'opération "OMEGA"

Du vendredi 18 au vendredi 25 août, la section Valais Chablais a participé à son exercice d'une durée d'une semaine, comme chaque année, dans le cadre de l'opération "OMEGA".

Les participants ont évolué dans la région du Simplon avec des cantonnements situés à l'Altes-hospiz. Les membres suivants ont été aperçus pour une durée variant de 2 à 4 jours, voir la semaine complète.

Nous trouvons donc: Marco Constantin, chef du cours, Nicolas Reynard, chef technique, Raymond de Morsier, dit "TT quintal", Bernard Bach, dit

"Mozart", Pierre-André Chapuis, dit "Paul-Am", Jean-Michel Hitter, Eric Kalbfuss, David Gastaldi, Daniel Oggier, Nicolas Lugari, Fabian Mathieu et Raphaël Janneret.

Après avoir "touché" le matériel et les véhicules à l'arsenal d'Aigle, nous avons atteint le col du Simplon en début de soirée, où nous rejoignait Balz Schurch qui nous a consacré 2 jours pour nous instruire au nouveau matériel, soit les R 902 avec les MK 7 et les KFAX 86 et toutes ses possibilités.

Certains membres n'ont pas pu suivre la totalité de l'instruction, car ils n'étaient pas au bénéfice de l'attestation nécessaire, soit n'avaient pas pu recevoir leurs "psu" (sigle barbare provenant certainement de l'allemand).

Le samedi 19 août, c'était les R 902 + MK 7 et le dimanche matin 20 août, nous passions à la "moulinette" le K FAX 86 avec toutes ses subtilités. Un tout grand merci à Balz, qui comme chaque année, nous consacre un temps précieux à nous instruire pour nous permettre de remplir correctement nos missions de transmetteur.

Le lundi 21 août nous avons réditionné, à l'arsenal d'aigle, tout le matériel R 902 et les MK 7, ainsi que les K FAX 86 et les TC 535, car le reste de la semaine était consacré aux SE-430. Les TC 535 n'ont été utilisés que le lundi matin. En effet, vu la fluctuation du nombre des membres présents, il était absolument nécessaire de réditionner une partie du matériel et un véhicule le lundi déjà.

Le mardi 22 août fut consacré à la maîtrise de l'utilisation du SE-430, et le mardi soir une liaison entre le Simplon et notre local à Lavey a pu être effectuée. Se trouvait à Lavey Christophe Roduit, Pierre-André Chapuis et David Gastaldi.

Le mercredi 23 août était consacré à l'exercice catastrophe en collaboration avec la police cantonale valaisanne. Une catastrophe était survenue dans la région de Nendaz et notre section devait établir une liaison avec des SE-430 entre le PC arrière de la police à Sion et le PC front à l'Ecole de la Biollettaz à Basse-Nendaz.

L'intervention s'est bien déroulée quant à la mise en place de tout le matériel et ceci dans des temps

optimum, mais malheureusement, le SE-430 situé à Basse-Nendaz ne fonctionnait qu'à la réception, car l'appareil du PC front était défectueux. Il n'y avait plus qu'à "décrocher" et rentré penaud dans nos cantonnements.

Un contrôle du matériel la veille aurait épargné ce désappointement vis-à-vis de la police cantonale valaisanne. comme quoi, chaque exercice nous apporte un peu plus d'expérience et que le formel doit toujours être appliqué. En conclusion de cet exercice catastrophe, nous pourrions dire "Chat échaudé craint l'eau froide".

Le jeudi 24 août fut le repli et le contrôle du matériel en vue de la rötation prévue le vendredi matin. En effet, la distance entre nos quartiers au Simplon et l'arsenal d'Aigle représentait tout de même 145 km.

Vendredi 25 août au matin fut le déplacement puis le nettoyage du matériel et des 5 derniers véhicules popur la restitution à l'arsenal d'Aigle. Un repas dans notre bistrôt abitudé à proximité de l'arsenal conclu cette semaine de l'opération "OMEGA".

"TT quintal"

Sektion Zürich

Süsses ...

Es freut mich immer sehr, wenn von Seiten anderer Mitglieder ab und zu Berichte zu Anlässen an mich gelangen, denn gerade eine Sektionsspalte wie diese sollte ja eigentlich möglichst viel verschiedene Eindrücke aus dem Verein repräsentieren.

Ich bedanke mich deshalb (einmal mehr) bei Stefan Schoch für das Verfassen des folgenden Berichtes über die

Besichtigung der Produktionsanlagen der Confiserie Läderach AG in Ennenda

(SS, 15.09.1995) Am letzten Mittwochabend traf sich eine kleine Gruppe im Zürcher HB. Trotz strömenden

Regens waren alle bei bester Stimmung. Das "SSG-Wägeli" wurde kurzerhand geplündert. (Äs hät dann im Fall kei Chäs-Sändwitsch meh!) Nach einer langen Zugreise kamen wir schliesslich in Ennenda (GL) an, wo wir von Pascal Comiotto empfangen wurden.

Nach einem kurzen Marsch im immer noch strömenden Regen trafen wir schliesslich im Betrieb der Confiserie Läderach AG ein.

Herr Althaus, der Betriebsleiter, begrüßte uns herzlich und erläuterte zuerst die Geschichte der Confiserie Läderach AG. Nach diesem sehr interessanten Referat begaben wir uns auf einen Rundgang durch die Produktionsstätten. Bei Temperaturen zwischen -25°C und +40°C durften wir einen spannenden und interessanten Abstecher durch Lager, Produktion, Labor (Wann kommt die Genmanipulierte Schokolade?), Verpackung erleben.

Nach dem SSG-Znacht (Wußten Sie, dass ein SSG-Schinkensandwich exakt 40 g Modellschinken enthält!) war das Dessert nicht zu verachten.

Bei den Stationen welche noch in Betrieb waren, standen weiße Kunststoffwannen, in welchen der Ausschuss gesammelt wurde ... Wir wissen nun, dass bei den Truffes du jour (© by Sprüngli) nur der Inhalt und die Verzierung von Sprüngli ist. Wir wissen nun, wo der Osterhase herkommt (Im Glarnerland sagen sich ja Hase und Fuchs gute Nacht). Wir wissen nun wie belgische Schokolade schmeckt. Und so weiter ...

Nach einem kleinen Umtrunk in der Dorfbeiz (!) kehrten wir um einiges gescheiter nach Hause zurück.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Pascal Comiotto für die Organisation dieser Führung bedanken. Für alle die nicht dabei waren. Die Probierportionen, welche wir mit nach Hause nehmen durften waren fantastisch gut.

Die nächsten Besichtigungsanlässe sind übrigens auch schon in Planung. Details folgen.

Tierisches ...

Unter dem Motto "Ich glaub, mich trifft ein Pferd" stand das Wochenende vom 23./24. September.

Für mich persönlich sind sog. "Military"-Wettbewerbe an der harten Grenze zur Tierquälerei. Pferd und Reiter werden unnatürlichen Belastungen ausgesetzt, und die Tiere sträuben sich teilweise vor dem Passieren der mit viel Aufwand gebauten Hindernisse. Zum Parcour in Oberembrach gehörten Wassergräben, Bachpassagen und Sprünge in verschiedenen waghalsigen Formen. Sogar eine Schafherde wurde zur Verwirrung der eleganten Vierbeiner eingesetzt.

Unser Uebermittlungsauftrag bestand in der Weiterleitung von Fehlerpunkten der Teilnehmer an den Speaker, in seltenen Fällen waren auch Stürze und Ausfälle zu vermelden.

Das Wetter zeigte sich von seiner freundlichen Seite, nur am Sonntag waren zwei bis drei Regentropfen pro Quadratmeter zu verzeichnen ...

Ich möchte an dieser Stelle noch den spontanen Einsatz von Jürg Weilemann erwähnen, der zwar (noch) kein EVU-Mitglied ist, sich aber dennoch engagiert am Anlass beteiligte und uns damit half, die "Personalknappheit" zu überbrücken. Vielen Dank an alle Beteiligten, die zahlreichen schönen Pferde (...) waren die investierte Zeit sicherlich wert ...

Institutionalisiertes ...

Schon bald steht uns wieder ein traditioneller Sektionsanlass auf dem Uetliberg bevor ... Am Samstag, 2. Dez. findet der Chlaushöck in der Vogelschutzhütte statt. "Be there!!!"

Gesellschaftliches ...

An dieser Stelle begrüße ich auch Peach Vogt wieder unter den Zivilisten; ich hoffe, dass Du Dein Abverdienen (er ist jetzt bereits eidgenössisch diplomierter Militärleutnant) noch ohne größere Zwischenfälle hinter Dich gebracht hast ...

Dann bleibt mir also nur noch ein kurzes, militärisches "Mäld mi ab, mäld mi" ...

Ihr AM

Abwesenheiten des ZV:

Vize-Präsident:	H. Riedener	13. November	-	24. November	nicht im Büro erreichbar
Zentral-Materialverw.:	A. Heierli	2. Dezember	-	17. Dezember	Stellvertreter M. Halter